



Das Secondos- Programm

Ein Angebot der
Universität Regensburg für
Studierende mit
bikulturellem Hintergrund



Kroatien Polen Rumänien
Russland Ukraine Ungarn



Universität Regensburg



Impressum:

Herausgeber: Der Rektor der Universität Regensburg
Redaktion: Europaeum. Ost-West-Zentrum der Universität Regensburg
Gestaltung: Heike Jörss, Regensburg
Fotos: © Europaeum. Ost-West-Zentrum der Universität Regensburg; Universität Regensburg Referat II/2, Kommunikation; Stadt Regensburg (Peter Ferstl); istockphoto.com
Stand: Februar 2011

Inhalt

Vorwort des Rektors	5
Grußwort der Generalkonsulin	7
Zuwanderung nach Deutschland (Karte)	8

1 Kurzinfo

Das Secondos-Programm in Kürze	11
Was ist das Secondos-Programm?	11
Wie funktioniert das Studium im Secondos-Programm?	12
Was bringt das Secondos-Programm?	13

2 Die Module

Das Secondos-Programm im Detail	15
Secondos-Studienprogramm im Bachelor-Studium	16
Secondos-Community-Group	18
Secondos-Sprachkurse	20
Secondos-Landeskundekurse	21
Secondos-Tandemkurse	22
Secondos-Sommersprachkurse	23
Secondos-Praktika	24
Secondos-Auslandssemester	25

3 Stimmen

Pressestimmen	27
Stimmen von Studierenden	28

4 Die Universitäten

Studieren in Regensburg	31
Die Welterbe-Stadt Regensburg	31
Die Universität Regensburg	32
Studieren an den Secondos-Partneruniversitäten	34
Unsere Partneruniversitäten im Secondos-Programm (Karte)	34
Kroatien: Universität Zagreb	36
Polen: Jagiellonen-Universität Krakau	38
Rumänien: Babeş-Bolyai-Universität Cluj	40
Russland: Staatliche Universität Kasan	42
Ukraine: Taras-Schewtschenko-Universität Kiev	44
Ungarn: Universität Pécs	46

5 Die Ansprechpartner

Leitung und Koordination des Secondos-Programms	49
Die Internationalisierungsbeauftragten	50

Vorwort des Rektors

Sehr geehrte Studieninteressierte,
sehr geehrte Studierende,

Sie alle haben eine individuelle Biografie, sind einzigartig! Es lohnt sich, Ihren persönlichen Hintergrund sichtbar und nutzbar zu machen. Dabei hilft Ihnen die Universität Regensburg. Denn sie bietet Ihnen exzellente Chancen, Ihr Studium mit Ihrem biografischen Background zu verbinden.



Verfügen Sie über besondere sprach- und landeskundliche Vorkenntnisse zu einem anderen Land? Dann kümmern wir uns ganz besonders um Sie! Sind Sie etwa

zu Hause zweisprachig aufgewachsen, weil Ihre Eltern oder Großeltern vor Jahren nach Deutschland gekommen sind?

Oder haben Sie

ein „Gap year“ absolviert, beim „Work & Study“, im freiwilligen sozialen Jahr im Ausland oder als Au-pair eine besondere Neigung zu einer Sprache oder einem Land entwickelt?

Dann lassen Sie Ihren Interessen freien Lauf und entwickeln Sie Ihre speziellen Vorkenntnisse bei uns weiter! Sprach- und landeskundliche Kenntnisse stellen eine Bereicherung über Ihr eigentliches Studienfach hinaus dar. Durch deren Ausbau gewinnen Sie nicht nur persönlich, sondern erhöhen auch Ihre Attraktivität für künftige Arbeitgeber.

Diese Broschüre erklärt Ihnen, wie Ihnen die Universität Regensburg dabei hilft, Ihr biografisches Potential zu nutzen – und wie wir auf den Namen „Secondo“ kamen.

Lassen Sie sich von unserer Begeisterung für Sie fesseln! Auch ich persönlich interessiere mich für Sie und freue mich darauf, Sie als Teilnehmerin bzw. Teilnehmer an unserem Secondos-Programm individuell begrüßen zu dürfen.

Übrigens: Interessieren Sie sich für ein internationales Studium über das hinaus, was Sie im vorliegenden Heft finden, so schauen Sie auf unserer Internetseite www.uni-regensburg.de/international vorbei. Dort finden Sie beispielsweise Austauschmöglichkeiten mit angelsächsischen, französisch- und spanischsprachigen Ländern, aber auch Ländern wie Indien und China.

Wir freuen uns auf Sie!

I h r

A handwritten signature in black ink, reading "T. Strothotte". The signature is written in a cursive, flowing style.

Prof. Dr. Thomas Strothotte
Rektor



Herr Vladimir Duvnjak,
Generalkonsul der Republik Kroatien



Herr Andrey J. Grozov,
Generalkonsul der Russischen
Föderation



Herr Tamás Antal Mydlo,
Generalkonsul der Republik Ungarn



Frau Brîndușa Ioana Predescu,
Generalkonsulin von Rumänien



Frau Elżbeta Sobótka,
Generalkonsulin der Republik Polen



Herr Yuriy Yarmilko,
Generalkonsul der Ukraine

Grußwort der Generalkonsuln

Liebe Studieninteressierte, liebe Studierende,

als der Rektor der Universität Regensburg uns zum ersten Mal über das Secondos-Programm informierte, dachten wir sofort an die Kinder unserer Landsleute, die hier in Deutschland aufwachsen. Was für ein Glück sie haben, dass nun ein Studienprogramm existiert, das ihrem zweiten kulturellen und sprachlichen Hintergrund endlich Rechnung trägt! Dass nicht schon früher jemand auf diese wunderbare Idee gekommen ist?

Nicht selten bedauern wir es, wenn die zweite Generation von Zuwanderern sich ihres wertvollen Potentials, eine kulturelle Brücke zwischen dem Herkunftsland der Eltern und Deutschland zu sein, nicht bewusst ist oder dieses vernachlässigt. Jede globalisierte Gesellschaft ist auf solche „Brückenmenschen“ angewiesen.

Die Vernachlässigung dieses Potentials liegt aber bei weitem nicht nur bei den Kindern dieser zweiten Generation, den Secondos. Obwohl viele Secondos in Deutschland leben, bietet ihnen die Gesellschaft so gut wie keine Anreize, diesen zweiten Hintergrund sichtbar und vor allen Dingen nutzbar zu machen. Gerade aber Secondos sind es, die mit ihrer von Kindesbeinen anerzogenen Bilingualität auf glaubhafteste Weise dazu beitragen können, dass interkulturelle Missverständnisse erst gar nicht entstehen, dass Vorurteile entkräftet werden, dass Kulturen sich annähern.

Deshalb möchten wir Ihnen, die Sie sich für eine Teilnahme am Secondos-Programm der Universität Regensburg entschieden haben, herzlich gratulieren!

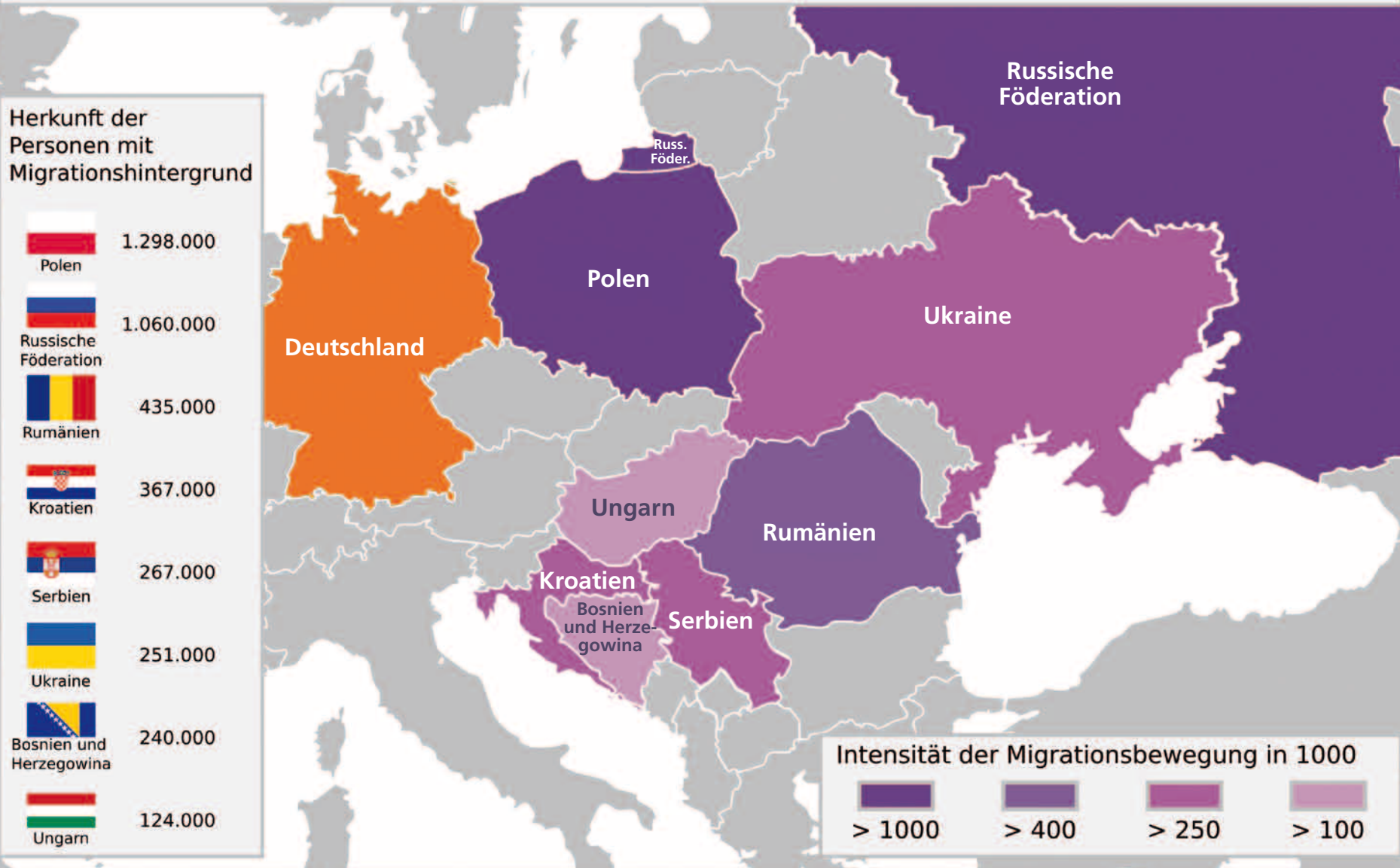
Sie können Ihrer beruflichen und persönlichen Zukunft keinen größeren Gefallen tun, als die wunderbaren Angebote des Secondos-Programms mit Ihrem individuell gewählten Studienfach zu verknüpfen: Sprach- und Landeskundekurse zum Herkunftsland Ihrer Eltern, die auf Ihre Bedürfnisse eingehen, Teilnahme an Exkursionen und landeskundlichen Tandems ins entsprechende Land, einen von der Universität organisierten Studienaufenthalt an einer Partneruniversität im Land Ihrer Eltern und noch vieles mehr. In dieser Broschüre finden Sie die gesamte reichhaltige Palette an Möglichkeiten, die Ihre versteckten Fähigkeiten als Secondos an die Oberfläche bringen.

Vor diesem Hintergrund blicken wir, denen uns so viel an der Verständigung der Kulturen liegt, sehr optimistisch in die Zukunft. Eine Kultur mit vielen aktiven und sich ihres Hintergrunds bewussten Secondos kann nur eine reiche und friedfertige sein.

Seien Sie herzlich willkommen im Land Ihrer Eltern, denn unser Land ist auch Ihr Land!

Personen mit Migrationshintergrund* in Deutschland aus unseren Secondos-Ländern

* Als Personen mit Migrationshintergrund bezeichnet man alle nach 1949 nach Deutschland eingewanderten Personen, alle in Deutschland geborenen Ausländer sowie deren Nachkommen mit deutscher oder ausländischer Staatsangehörigkeit.



Derzeit bieten wir das Secondos-Programm für StudienanfängerInnen und Studierende mit einem biografischen Hintergrund oder einem ausgeprägten Interesse zu den Ländern Kroatien, Polen, Rumänien, Russland, der Ukraine und Ungarn an.

Anhand der Karte werden zum einen die Zuwanderungsströme aus diesen Ländern sichtbar. Zum anderen wird eine vage Vorstellung davon vermittelt, wie groß die Gruppen der weiteren Generationen, der Secondos, sind bzw. sein werden.

Quelle: Eigene Darstellung

Datenquelle: Statistisches Bundesamt: Bevölkerung mit Migrationshintergrund - Ergebnisse des Mikrozensus 2009 - Fachserie 1 Reihe 2.2 - 2009, Tabelle 5 „Bevölkerung nach detailliertem Migrationsstatus, Ländern und Geschlecht“, Stand 2010.

1

Kurzinfo



Das Secondos-Programm in Kürze

Was ist das Secondos-Programm?

Sind Sie hier in Deutschland mit einem zweiten sprachlichen und kulturellen Hintergrund aufgewachsen, weil Ihre Eltern aus einem anderen Land kommen?

Haben Sie Ihre Hochschulreife in Deutschland erworben und beabsichtigen zu studieren oder befinden sich bereits in einem Studium?

Mit dem Secondos-Programm möchten wir Sie unterstützen, das Potential Ihres bikulturellen Hintergrunds innerhalb Ihres Studiums an der Universität Regensburg zu entfalten und für Ihre berufliche aber auch persönliche Zukunft nutzbar und sichtbar zu machen. Denn auch wenn Sie die Sprache Ihrer Eltern nur ansatzweise beherrschen oder deren Land nur aus Urlauben kennen, steht Ihnen mit Ihrem zweiten Hintergrund ein wertvolles Potential zur Verfügung.

Wir nennen Sie „Secondos“. Das ist ein in der Schweiz gebräuchlicher Begriff und bezeichnet die in der zweiten bzw. weiteren Generation befindlichen Nachkommen von Zuwanderern.

Aber auch, wenn Sie kein Secondo sind, sondern anderweitig eine enge Beziehung zu einem anderen Land haben, sind Sie herzlich zur Teilnahme am Secondos-Programm eingeladen.

Derzeit können wir Secondos mit biografischen Wurzeln oder einer engen Beziehung zu Kroatien, Polen, Rumänien, Russland, der Ukraine und Ungarn einbeziehen. In naher Zukunft werden wir das Secondos-Programm auch für Studierende mit einem tschechischen, serbischen und slowakischen Hintergrund öffnen.



Wie funktioniert das Studium im Secondos-Programm?



Das Secondos-Programm besteht aus einer **Reihe von Modulen**, die im nächsten Kapitel einzeln vorgestellt werden. Die Module stehen Studierenden aller Fachrichtungen offen.

Für Bachelor-Studierende:

Studierende aller an der Universität Regensburg angebotenen Bachelor-Studienfächer sind eingeladen, am Secondos-Studienprogramm im Bachelor-Studium teilzunehmen.

Innerhalb dieses Moduls haben Sie die Möglichkeit, an studienbegleitenden Sprach- und Landeskundekursen teilzunehmen, für ein Studienjahr im Herkunftsland Ihrer Eltern zu studieren und nach Möglichkeit neben dem Regensburger Bachelorabschluss einen zweiten gleichwertigen Abschluss der Partneruniversität zu erhalten.

Für Master-Studierende:

Für Secondos im Masterstudium sind insbesondere die studienbegleitenden Secondos-Sprach- und Landeskundekurse an der Universität Regensburg sowie die von der Universität organisierten bzw. vermittelten Sommersprachkurse, Tandemkurse sowie Praktika im Herkunftsland der Eltern geeignet. In Einzelfällen ist es innerhalb des lediglich zweisemestrigen Masterstudiums auch möglich, ein Auslandssemester an unseren Partneruniversitäten im Herkunftsland der Eltern einzulegen.

Für Studierende von Staatsexamensfächern (Lehramt, Jura, Medizin, Pharmazie):

Speziell für Secondos, die in Staatsexamensfächern studieren, bietet sich im fortgeschrittenen Studium (in der Regel ab dem 6. Semester) die Möglichkeit, ein von der Universität Regensburg vermitteltes Praktikum an Schulen, juristischen Behörden oder Kliniken im Herkunftsland der Eltern zu absolvieren. Dringend empfehlen wir auch hier die studienbegleitenden Secondos-Sprach- und Landeskundekurse an der Universität Regensburg sowie die von der Universität organisierten bzw. vermittelten Sommersprachkurse und Tandemkurse im Herkunftsland der Eltern.



Was bringt das Secondos-Programm?

Mit dem Secondos-Programm

- können Sie Ihren zweiten sprachlichen und kulturellen Hintergrund privat und insbesondere beruflich sichtbar und nutzbar machen
- bauen Sie Ihre Sprachkenntnisse in Wort und Schrift aus und erschließen sich die Heimat Ihrer Eltern für Ihren beruflichen Werdegang
- ist das Bachelor-Studium mit einjährigem Auslandsaufenthalt ohne Zeitverlust möglich
- erwerben Sie, wenn Sie am Studienprogramm teilnehmen, einen anerkannten Abschluss der Universität Regensburg sowie nach Möglichkeit einer unserer europäischen Partneruniversitäten
- erhalten Sie in jedem Fall ein Zertifikat, aus dem deutlich hervorgeht, welche Module Sie besucht haben und dass Sie dadurch für den Umgang mit mehreren Kulturen bestens ausgebildet wurden
- kommen Sie in Kontakt mit potentiellen künftigen Arbeitgebern, die ihr internationales Engagement zu schätzen wissen

Die Module

2

Das Secondos- Programm im Detail

Innerhalb des Secondos-Programms können
Sie folgende Module wählen:

**Secondos-Studienprogramm
im Bachelorstudium**

Secondos-Community-Group

Secondos-Sprachkurse

Secondos-Landeskurse

Secondos-Tandemkurse

Secondos-Sommersprachkurse

Secondos- Praktikum

Secondos- Auslandssemester

Secondos-Studienprogramm im Bachelorstudium

geeignet für Bachelor-Studierende

Das Secondos-Studienprogramm bietet Ihnen die Gelegenheit, im Fach Ihrer Wahl ein Bachelor-Studium mit einem **einjährigen Auslandsstudienjahr im Land Ihrer Eltern/Großeltern** zu absolvieren. Nach Möglichkeit können Sie dabei zusätzlich zum Bachelorabschluss der Universität Regensburg den **vergleichbaren Studienabschluss der Partneruniversität im Ausland** erlangen.

Wie verläuft das Studium?

Ihr Bachelorstudium verläuft im Rahmen des Secondos-Programms im Idealfall wie folgt:

LP=Leistungspunkte

1. STUDIENJAHR an der Universität Regensburg	2. STUDIENJAHR an der Partneruniversität	3. STUDIENJAHR an der Universität Regensburg
• Studium in Ihrem Fach • Studienbegleitende Sprach- und Landeskundekurse • Zu erbringende Studienleistungen: 60 LP	• Fortsetzung des Studiums • Zu erbringende Studienleistungen: 60 LP	• Fortsetzung des Studiums • Zu erbringende Studienleistungen: 60 LP • Erlangung des Bachelor-Abschluss der UR (bei Erwerb von 180 LP) • nach Möglichkeit Erlangung des B.A.-Abschlusses der Partneruniversität

Selbstverständlich können Sie Ihr Auslandsstudium auch im dritten Studienjahr einlegen oder Sie gehen nur für ein Semester ins Ausland.

Eine Liste aller Bachelor-Studiengänge an der Universität Regensburg finden Sie unter dem Link:

<http://www.uni-regensburg.de/studium/studienfachinformationen/abschluesse/bachelor/index.html>

Wie unterstützen wir Sie?

Eine wichtige Phase im Secondos-Studienprogramm ist der Studienaufenthalt an unserer Partneruniversität im Herkunftsland Ihrer Eltern. Damit Sie diesen Studienabschnitt optimal gestalten und verwerten können, bieten wir Ihnen gleich ab dem ersten Tag Ihres Studiums folgende Unterstützung an:

- Spezielle Sprachkurse in der Sprache Ihrer Eltern vor und nach Ihrem Auslandsstudium
- Landeskundekurse zum Herkunftsland Ihrer Eltern vor und nach Ihrem Auslandsstudium
- Intensive Betreuung durch individuelle Beratungsgespräche sowie durch die monatlichen Treffen vor und nach Ihrem Auslandsstudium.
- Intensive Betreuung auch während Ihres Auslandsstudienjahrs, das wir von der Anreise bis zur Abreise für Sie organisieren.
- Unterstützung bei der Erstellung der „learning agreements“ und „transfer credit agreements“ im Vorfeld Ihres Auslandsstudiums: Möglichst alle Ihrer im Ausland erbrachten Studienleistungen sollen anerkannt werden.
- Unterstützung bei der Beantragung von Stipendien für das Auslandsstudienjahr und für den vorgeschalteten Besuch einer Sommersprachschule.
- Erlass der Studiengebühren im Auslandsstudienjahr.
- Teilnahme an einem einwöchigen landeskundlichen Tandem im Herkunftsland Ihrer Eltern im Vorfeld Ihres Auslandsstudiums. Gemeinsam mit Studierenden der jeweiligen Partneruniversität recherchieren Sie in Tandempaaren zu ausgewählten landeskundlichen Themen.
- Vermittlung von Praktikumsstellen bei Firmen im Herkunftsland Ihrer Eltern sowie bei Firmen in Deutschland, die Kontakte zum Herkunftsland Ihrer Eltern pflegen.

Finanzierung:

Für studienbegleitende Sprachkurse sowie Landeskundekurse an der Universität Regensburg entstehen neben den Studienbeiträgen keine zusätzlichen Kosten.

Die Finanzierung des Auslandsaufenthaltes erfolgt über Erasmus-Stipendien, über den Ostpartnerschaften-Fond der Universität Regensburg sowie über Stipendien von kooperierenden Stiftungen.

Bei der Teilnahme am landeskundlichen Tandem werden die Reise- und Übernachtungskosten finanziert. Die Verpflegungskosten werden von den Studierenden selbst getragen.

Secondos-Community-Group

geeignet für Studierende im Bachelor-, Master- und Staatsexamensstudium



Einmal monatlich während des Semesters sind alle TeilnehmerInnen des Secondos-Programms zu einem Treffen eingeladen. Dort können wir Ihnen Folgendes bieten:

- Austausch mit anderen Secondos
- Informationen über die für Sie relevanten Partneruniversitäten
- Besprechung der „learning agreements“ und „transfer credit agreements“
- Betreuung der Kommunikation mit Dozenten der Universität Regensburg und der Partneruniversität
- Studienberatung im Rahmen des Secondos-Programms
- Vermittlung von Praktikumsstellen im Herkunftsland Ihrer Eltern oder hier in Deutschland
- Informationen über Stipendienprogramme
- Begegnung mit berufstätigen Secondos
- Begegnung mit Ansprechpartnern von international tätigen Unternehmen und Einrichtungen

Secondos-Sprachkurse

geeignet für Studierende im Bachelor-, Master- und Staatsexamensstudium

Wir wissen, dass Secondos einen besonderen Bezug zur Sprache Ihrer Eltern haben. Vielleicht finden Sie sich in folgenden Beschreibungen wieder:

- Sie beherrschen die Sprache Ihrer Eltern kaum. Womöglich bedauern Sie es, dass Ihnen die Eltern ihre eigene Sprache nicht beigebracht haben. Das Secondos-Programm bietet Ihnen die Möglichkeit, dies nachzuholen und die Sprachkenntnisse Ihrer „Muttersprache“ oder „Vatersprache“ von Grund auf zu erlernen.
- Sie können in der Sprache Ihrer Eltern sprechen, aber kaum lesen und schreiben. Aus diesem Grund sind herkömmliche Sprachkurse für Sie wenig geeignet, da Sie weder ein klassischer Anfänger noch ein klassischer Fortgeschrittener sind. Das Secondos-Programm wird Ihnen Sprachkurse anbieten, in denen Sie sich insbesondere mit der Grammatik und der Orthografie der Sprache Ihrer Eltern befassen.
- Sie haben von Kindheit an gelernt, in der Sprache Ihrer Eltern zu kommunizieren, zu lesen und zu schreiben. Wenn Sie aber anspruchsvolle Literatur bzw. Fachtexte lesen möchten, stellen Sie fest, dass Sie an die Grenzen Ihrer Sprachkompetenz stoßen. Das Secondos-Programm lädt Sie zum Besuch von Kursen ein, in denen Sie lernen, mit anspruchsvollen Texten in der Sprache Ihrer Eltern umzugehen.

Egal, auf welchem Niveau Sie die Sprache Ihrer Eltern beherrschen, an der Universität Regensburg bieten wir Ihnen Kurse, die sich an Ihren Sprachkenntnissen orientieren!

Finanzierung:

Für die studienbegleitenden Sprachkurse an der Universität Regensburg werden neben den Studienbeiträgen maximal 20 Euro pro Semester erhoben.



Secondos- Landeskundekurse

geeignet für Studierende im Bachelor-, Master-
und Staatsexamensstudium

An der Universität Regensburg bieten wir Ihnen Kurse bzw. Lehrveranstaltungen an, in denen Sie sich eingehend mit der Kultur des Herkunftslandes Ihrer Eltern befassen können. Die zuständigen Lektoren sind selbstverständlich auch offen für Ihre Themenwünsche.

Insbesondere in Bezug auf das Lehrangebot zum östlichen Europa kann die Universität sozusagen aus dem Vollen schöpfen. Neben den Lehrveranstaltungen in den einzelnen Fakultäten zum östlichen Europa setzt das Europaeum, das Ost-West-Zentrum der Universität Regensburg mit seinen zahlreichen interdisziplinären Projekten wertvolle Impulse in der Lehre zu dieser Region. Ebenso bereichern das universitätsnahe Osteuropa-Institut, das Südost-Institut, das Institut für Ostrecht und das Ungarische Institut das Spektrum an Lehrveranstaltungen zum östlichen Europa.

Deshalb freuen wir uns, Sie über die Landeskurse der jeweiligen Lektorate hinaus zu Seminaren und Vorlesungen zum Herkunftsland Ihrer Eltern einladen zu können.

Finanzierung:

Für die studienbegleitenden Landeskundekurse, -seminare und -vorlesungen an der Universität Regensburg werden neben den Studienbeiträgen keine zusätzlichen Kosten erhoben.

Beispiele:

Regensburger Vorträge zum östlichen Europa im Wissenschaftszentrum Ost- und Südosteuropa Regensburg (WiOS)

Ungarns Europäische Kulturhauptstadt 2010: Deutsche Bezüge in der Geschichte von Fünfkirchen/Pécs - Dr. Harald Roth Potsdam (Juni 2010)

Innenpolitik in Rumänien. Strukturen und Probleme - Klaus Johanns Hermannstadt/Sibiu (Mai 2010)

Lehrveranstaltungen an der Universität Regensburg

Wirtschaftspolitische Institutionen der Mittel- und Osteuropäischen Staaten (Volkswirtschaftslehre, Vorlesung im WS 2010/11)

Einführung in die polnische Kultur und Literatur (Slawistik, Vorlesung im WS 2010/11)

Secondos- Tandemkurse

geeignet für Studierende im Bachelor-, Master-
und Staatsexamensstudium



Mit dem landeskundlichen Tandem haben Sie die Möglichkeit, sich im Rahmen eines ein- oder zweiwöchigen Aufenthalts zusammen mit bis zu zehn Studierenden intensiv mit dem Land Ihrer Eltern zu befassen bzw. das Land Ihrer Eltern von einer ganz anderen Seite als bisher kennen zu lernen.

Und so funktioniert das landeskundliche Tandem:

- Sie wählen ein Thema Ihres Interesses, das sich auf das Herkunftsland Ihrer Eltern bezieht (z. B. „Kulturleben in Zagreb“ oder „Das rumänische Gesundheitssystem“ etc.).
- Wir vermitteln Ihnen eine Tandempartnerin/einen Tandempartner, d.h. eine Studierende/einen Studierenden an der entsprechenden Partneruniversität, die/der bei der Themenrecherche gerne mit Ihnen zusammenarbeiten möchte.
- Sie nehmen per E-Mail Kontakt mit Ihrer Partnerin/Ihrem Partner auf und besprechen mit ihr/ihm die konkrete Vorgehensweise bei der Themenrecherche (Interviewtermine, Vorbereitung einer Umfrage, Besichtigungstermine etc.).
- Einige Wochen später – vor Ort im Herkunftsland Ihrer Eltern – werden Sie dann intensiv mit Ihrer Tandempartnerin/Ihrem Tandempartner zu Ihrem Thema recherchieren und die Ergebnisse schriftlich festhalten.
- Um Ihrer Tandempartnerin/Ihrem Tandempartner die Gelegenheit zu geben, auch Deutschland näher kennen zu lernen, kommt diese/dieser ein paar Monate später nach Regensburg. Sie vertauschen nun die Rollen und sind ihr/ihm bei der Bearbeitung ihres/seines Themas, das sich auf Deutschland bezieht, behilflich.

Finanzierung:

Bei der Teilnahme am landeskundlichen Tandem werden die Reise- und Übernachtungskosten finanziert. Die Verpflegungskosten tragen die Studierenden selbst.



Secondos- Sommersprachkurse

geeignet für Studierende im Bachelor-, Master- und Staatsexamensstudium

Damit Sie sprachlich bestmöglich auf ein Auslandsstudienjahr im Herkunftsland Ihrer Eltern vorbereitet sind bzw. Sie Ihre Kenntnisse in der Sprache Ihrer Eltern noch weiter ausbauen können, ist der Besuch eines in der Regel vierwöchigen Sommersprachkurses an einer Universität im Land Ihrer Eltern sehr empfehlenswert.

Finanzierung:

Wir unterstützen Sie bei der Suche nach einem geeigneten Sommersprachkurs und helfen Ihnen bei der Bewerbung um ein entsprechendes Stipendium. Auch hier gibt es über Erasmus, den Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) und das Bayerische Hochschulzentrum für Mittel-, Ost- und Südosteuropa (Bayhost) spezielle Möglichkeiten der Beantragung eines Stipendiums eigens für einen Sommersprachkurs.

Beispiel:

Vierwöchiger Sommersprachkurs an der Universität Warschau am Zentrum für polnische Sprache und Kultur für Ausländer (30.07. - 28.08.2010)



Secondos-Praktikum

geeignet für Studierende im Bachelor-, Master- und Staatsexamensstudium

Ob in Deutschland oder im Herkunftsland Ihrer Eltern: Die Universität Regensburg verfügt über ein umfangreiches Kontaktnetz zu Firmen und Einrichtungen, die grenzüberschreitend zwischen beiden Ländern agieren.

Um Sie mit Arbeitgebern bzw. Ihrer künftigen Arbeitswelt in Kontakt zu bringen, bieten wir Ihnen während Ihres Studiums verschiedene Möglichkeiten an, ein Praktikum mit Bezug zum Herkunftsland Ihrer Eltern zu absolvieren:

- Im Rahmen des Secondos-Studienprogramms können Sie Ihr Auslandsstudienjahr mit einem Praktikum in einem Unternehmen/einer Einrichtung im Herkunftsland Ihrer Eltern kombinieren.
- Wir vermitteln Ihnen aber auch gerne unabhängig davon ein Praktikum im Herkunftsland Ihrer Eltern.
- Ebenso verhelfen wir Ihnen in Deutschland zu einem Praktikum bei Firmen bzw. Einrichtungen, die mit dem Herkunftsland Ihrer Eltern zusammenarbeiten.

Finanzierung:

Sollte das Praktikum nicht vergütet sein, sind wir Ihnen bei der Bewerbung um einen finanziellen Zuschuss behilflich. Bei Erasmus, dem Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) und dem Bayerischen Hochschulzentrum für Mittel-, Ost- und Südosteuropa (Bayhost) gibt es dafür spezielle Programme.



Secondos-Auslandssemester

geeignet für Studierende im Bachelor-, Master- und Staatsexamensstudium

Selbstverständlich können Sie während Ihres Studiums auch unabhängig von einer Teilnahme am Secondos-Studienprogramm ein Auslandssemester an unserer Partneruniversität im Herkunftsland Ihrer Eltern planen. Wir unterstützen Sie bei der Erstellung von „learning agreements“ und „transfer credit agreements“, damit Ihre Studienleistungen im Ausland problemlos anerkannt werden.

Finanzierung:

Sie erhalten Unterstützung bei der Bewerbung um ein Stipendium. Zudem organisieren wir Ihren Aufenthalt von der Anreise bis zur Abreise.



Stimmen

3



Pressestimmen

3

**»Secondos«,
kommt zu uns! Die
Universität Regensburg
will zur führenden deut-
schen Universität für Ein-
wanderer werden.**

DIE ZEIT, 4. Februar 2010

Wo die Mutterspra-
che nicht die Sprache der
Mutter ist: Die Teilnehmer des Se-
condos-Programms der Universität Re-
gensburg studieren ein Jahr lang in der
Heimat der Eltern.

Frankfurter Allgemeine Zeitung,
30. Dezember 2009

Lange haben die Hoch-
schulen Migranten ignoriert, das
ändert sich – in Regensburg gibt es nun
einen Studiengang für die Kinder der Zuwan-
derer. Einen Studiengang, der die schlummern-
den Fähigkeiten der Nachkommen von Einwän-
derern weckt, gibt es nur in Regensburg.

Frankfurter Allgemeine Zeitung,
30. Dezember 2009

Ein dreijähriger
Bachelor-Studiengang
bietet die Möglichkeit, ein
bis zwei Semester an der Babeş-
Bolyai-Universität in Klausenburg zu
studieren und die Wurzeln der ei-
genen Familie kennenzulernen.

Siebenbürgische Zeitung,
11. Juli 2009

**Zurück zu
den Wurzeln**

Die Universität Regensburg
wirbt um die Kinder von Mig-
ranten – und schickt sie zum Aus-
tausch in die Heimat ihrer Eltern.
So profitieren die Absolventen
von ihrem doppelten kulturel-
len Hintergrund.

HRK-Broschüre "Kreative Vielfalt",
April 2010



Stimmen von Studierenden, die am Secondos-Programm teilnehmen:

„Warum ich am Secondos-Programm teilnehme? Es ist eine gute Gelegenheit, ein bisschen mehr über mein Ursprungsland zu erfahren. Es ist toll, Studenten kennen zu lernen, die Ungarisch sprechen. Man hört diese Sprache ja sonst nicht oft. Außerdem hebt es einen von der Masse ab. Es ist eine größere Belastung, aber man hat was davon.“
Norbert, 23, VWL, Ungarn



„Die Teilnahme am Secondos-Programm war die richtige Entscheidung. Wann bietet sich sonst die Gelegenheit ein Jahr im Ausland zu studieren, dabei das Herkunftsland der Familie kennen zu lernen und ohne Zeitverlust zu studieren?“
Stefanie, 22, Südosteuropastudien, Rumänien



„Das Secondos-Programm ermöglicht Studierenden mit mehrsprachigem Hintergrund in ihr Herkunftsland zurückzukehren, aber auch gleichzeitig ihr Herkunftsland aus einer neuen Perspektive kennenzulernen“
Ivica, 21, Rechtswissenschaft, Kroatien



„Das Secondos-Programm bietet für mich die optimale Kombination aus Auslandsstudium und der Möglichkeit, mein Heimatland besser kennen zu lernen. [...] Im Sommer plane ich mein Praktikum in einem Unternehmen in Cluj und freue mich darauf, weitere Erfahrungen sammeln zu können. Genau diese Eindrücke helfen mir im späteren Berufsleben, die Brücke zwischen zwei Ländern und deren Mentalitäten schlagen zu können.“
Oliver, 23, Wirtschaftsinformatik, Rumänien.



„Das Secondos-Programm ist für mich persönlich eine wunderbare Möglichkeit, die Kulturen, mit denen ich aufgewachsen bin, sinnvoll zu verbinden. Es freut mich zu sehen, dass Menschen mit einem zweiten sprachlichen und kulturellen Hintergrund intensiv gefördert werden und deren Fähigkeiten somit nicht unentdeckt bleiben! Durch das Secondos-Programm lernt man auch viele Menschen mit gleichem Hintergrund kennen und kann auf diese Weise seine Erfahrungen und Eindrücke austauschen. Ich hoffe auf zahlreiche weitere interessante Treffen und sehe das Secondos-Programm als große Chance für alle, die das Glück hatten, gleich mit mehreren Kulturen aufzuwachsen!“
Anastasia, 21, Rechtswissenschaft, Russland



„Ich bin mit sechs Jahren von Rumänien nach Deutschland ausgewandert und habe zu meinem großen Bedauern verlernt, Rumänisch zu sprechen. Seit langem bedauerte ich es, dass ich nicht in der Lage war, mit meiner Familie auf Rumänisch zu sprechen. Erst die Teilnahme am Secondos-Programm hat mir den nötigen Impuls gegeben, meine Rumänischkenntnisse auszuweiten. [...] Den Austausch mit den anderen Secondos empfinde ich als sehr positiv und hilfreich. Es ist interessant zu hören, wie unterschiedlich jeder mit seiner Herkunft umgeht und welche Erfahrungen jeder schon mal aufgrund seiner Herkunft gemacht hat. Zudem bin ich mir sicher, dass durch den intensiven Kontakt mit den anderen Secondos - kombiniert mit dem einjährigen Auslandsaufenthalt - gute Freundschaften entstehen können.“
Christian, 26, Volkswirtschaftslehre, Rumänien



„Mir geht es wirklich sehr gut mit meinem Secondos-Auslandsjahr in Zagreb. Ich kann mich überhaupt nicht beschweren, da ich ganz ganz viel Glück habe mit meinen Professoren und mit den Menschen, die ich hier kennengelernt habe und überhaupt: Ich genieße mein Secondosjahr hier sehr!“
Katharina, 23, Südosteuropastudien/ Politikwissenschaft, Kroatien



Die Universitäten

4



Studieren in Regensburg

4



Die Welterbe-Stadt Regensburg

Die Regensburger Altstadt ist eine einzigartige Mischung aus historischem Kleinod und lebendigem Leben. 2006 wurde die Altstadt von Regensburg mit Stadtamhof in die Welterbeliste der UNESCO aufgenommen. Diese Auszeichnung verdankt Regensburg dem bestens erhaltenen mittelalterlichen Stadtbild sowie der Bedeutung der Stadt als europäischer Zentralort, strategisch und verkehrstechnisch günstig an einem wichtigen Kreuzungspunkt kontinentaler Fernhandelsrouten gelegen.

Es gibt in Mitteleuropa keine Stadt, die wichtige politische, wirtschaftliche und religiöse Entwicklungen des hohen Mittelalters in ihrem noch vorhandenen Baubestand so exzeptionell widerspiegelt wie Regensburg. Als sich 1663 der Reichstag hier versammelte ging er bis zum Ende des Heiligen Römischen Reichs 1806 nicht mehr auseinander. Der authentisch erhaltene, singuläre Baubestand des Reichstagskomplexes lässt die politischen Strukturen des Heiligen Römischen Reichs in einzigartiger Weise nachvollziehen.

Der Reichtum der hochmittelalterlichen Handelsstadt sowie die Rolle Regensburgs als zentraler politischer Ort des Heiligen Römischen Reichs spiegeln sich dank der erhaltenen baulichen Zeugnisse noch heute im einzigartigen Stadtensemble wider. Nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs – die Altstadt blieb von Kriegszerstörungen verschont – begann in Regensburg der sorgsame Erhalt der mittelalterlichen Altstadt. Regensburg, von Anfang an Pilotprojekt im deutschen Denkmalschutz, realisiert das definierte Ziel der Bewahrung des gesamten historischen Baubestands.

Heute pulsiert an den historischen Schauplätzen, die Zeugnis von der europäischen Dimension Regensburgs aus der rund 2000-jährigen Geschichte ablegen, das Leben – und dafür sorgen nicht zuletzt die rund 23.000 Studierenden der drei in Regensburg ansässigen Hochschulen.

Die Universität Regensburg

Gründung: im Jahr 1962

Trägerschaft: staatlich

Studierende: 18.575

Website: www.uni-regensburg.de

Die Universität Regensburg ist eine deutschlandweit angesehene Volluniversität mit 11 Fakultäten und 182 Lehrstühlen. Was in den 1960er Jahren als eine regionale Hochschule geplant war, hat sich heute zu einem internationalen Campus entwickelt, an dem Studierende aus über 90 Ländern zusammen-

kommen. Aufgrund ihrer geographischen Lage im Südosten Deutschlands wurde bereits zur Gründung der Universität ihre besondere Rolle als Brücke zwischen dem östlichen und westlichen Europa festgelegt. Ausdruck dieses Selbstverständnisses ist das Europaeum der Universität, das als Ost-West-Zentrum den fächerübergreifenden Dialog in Forschung und Lehre zu den Ländern Mittel-, Ost- und Südosteuropas zur Aufgabe hat und die Betreuung des Secondos-Programms gewährleistet.

Die Universität ist in elf Fakultäten gegliedert:

- Fakultät für Katholische Theologie
- Fakultät für Rechtswissenschaften
- Fakultät für Wirtschaftswissenschaften
- Fakultät für Medizin
- Fakultät für Philosophie, Kunst- und Gesellschaftswissenschaften
- Fakultät für Psychologie, Pädagogik und Sportwissenschaft
- Fakultät für Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften
- Fakultät für Mathematik
- Fakultät für Physik
- Fakultät für Biologie und Vorklinische Medizin
- Fakultät für Chemie und Pharmazie

Studieren an den Secondos-Partneruniversitäten

Bei der Auswahl unserer Secondos-Partneruniversitäten sind wir mit größter Sorgfalt vorgegangen. Jede der folgenden Universitäten haben wir persönlich mit einer Delegation, bestehend aus dem Rektor, den für die Koordinierung des Secondos-Programms verantwortlichen Personen sowie Professoren aus unterschiedlichen Fachgebieten, besucht.

- Wichtig war für uns das Vorhandensein eines mit der Universität Regensburg vergleichbaren Fächerspektrums. Aus diesem Grund können wir Ihnen ermöglichen, Ihr Fachstudium an den Partneruniversitäten problemlos fortzusetzen.
- Des Weiteren legen wir großen Wert auf eine gute Bewertung der Partneruniversitäten in den nationalen und internationalen Rankings. Dies ist bei jeder unserer Partneruniversitäten der Fall.
- Schließlich sahen wir in der Attraktivität des Studienstandortes ein wichtiges Auswahlkriterium. Davon konnten wir uns persönlich überzeugen. Unsere Partneruniversitäten weisen eine hervorragende Infrastruktur mit modernen Studentenwohnheimen auf. Die entsprechenden Städte bergen zahlreiche Sehenswürdigkeiten und sind geprägt durch ein Flair studentischen Lebens.

Die folgenden Secondos-Partneruniversitäten werden in der alphabetischen Reihenfolge der jeweiligen Länder wiedergegeben.



Unsere Partneruniversitäten im Secondos-Programm

Secondos der Universität Regensburg haben die Möglichkeit, einen Studienaufenthalt an unserer Partneruniversität in ihrem jeweiligen Herkunftsland zu absolvieren.





Die Partneruniversität Zagreb in Kroatien

Name: Universität Zagreb
(kroat: Sveučilište u Zagrebu)

Gründung: im Jahr 1169

Trägerschaft: staatlich

Studierende: 55.034

Website: www.unizg.hr

Im November 2009 hat die Universität Zagreb das Partnerschaftsabkommen mit der Universität Regensburg unterzeichnet. Die Universität ist die älteste und größte in Ostmitteleuropa und genießt internationalen Ruf.

Ein in den letzten Jahren deutlich ausgebauter Bereich ist das E-learning. Innerhalb dessen werden das aktive E-learning sowie die Anwendung dieser

Technologie beim Lernen gefördert. Wichtiges Ziel dabei ist, den Studierenden eine moderne und hochwertige Ausbildung zu ermöglichen, indem sie entsprechende E-learning-Technologien möglichst uneingeschränkt nutzen können.

Die Universität verfügt über folgende Fakultäten:

- Fakultät für Agronomie
- Fakultät für Architektur
- Fakultät für Bergbau, Geologie
- Fakultät für Chemie
- Fakultät für Elektrotechnik
- Fakultät für Forstwirtschaft
- Fakultät für Geodäsie
- Fakultät für Grafik
- Fakultät für Informatik
- Fakultät für Katholische Theologie
- Fakultät für Kinesiologie
- Fakultät für Lebensmitteltechnologie und Biotechnologie
- Fakultät für Maschinenbau
- Fakultät für Mathematik
- Fakultät für Medizin
- Fakultät für Metallurgie
- Fakultät für Lehrerbildung
- Fakultät für Pharmakologie und Biochemie
- Philosophische Fakultät
- Fakultät für Politikwissenschaft
- Fakultät für Rechtswissenschaften
- Fakultät für Schiffsbauwesen
- Fakultät für Sonderpädagogik und Rehabilitation
- Fakultät für Sportwissenschaft
- Fakultät für Textiltechnologie
- Fakultät für Tiermedizin
- Fakultät für Wirtschaftswissenschaften
- Fakultät für Zahnmedizin

Die Universität Zagreb legt größten Wert auf internationale Präsenz. Mit mehr als 100 Partnern in Europa, Nord- und Südamerika, Australien und Asien pflegt sie bilaterale Abkommen. Erst 2007 hat sich der Senat der Universität Zagreb verpflichtet, flächendeckend internationale Austauschprogramme anzubieten. Im Zuge dessen bieten sämtliche Fakultäten in jedem Semester mehrere englischsprachige Lehrveranstaltungen an.

Das prächtige Hauptgebäude der Universität liegt im Herzen der im 10. Jahrhundert gegründeten Stadt Zagreb. Die Hauptstadt Kroatiens hat ca. 780.000 Einwohner und ist die größte Stadt des Landes. Interessant ist ihre geologisch bedingte strukturelle Einteilung in eine Oberstadt (Dolnji grad) und eine Unterstadt (Gornji grad). In beiden Stadtteilen gibt es zahlreiche Sehenswürdigkeiten und eine Reihe von Parks. An den vielen jungen Menschen, den unzähligen Buchhandlungen und den mehr als 30 quer über die Stadt verstreuten Universitätsgebäuden ist deutlich zu spüren, dass es sich bei Zagreb um eine sehr lebendige studentisch geprägt Stadt handelt.





Die Jagiellonen-Universität Kraków in Polen

Name: Jagiellonen-Universität
(poln. Uniwersytet Jagielloński)

Gründung: im Jahr 1364

Trägerschaft: staatlich

Studierende: 45.902

Website: www.uj.edu.pl

Seit Dezember 2010 besteht ein Partnerschaftsabkommen zwischen der Jagiellonen-Universität und der Universität Regensburg. Die Jagiellonen waren ein aus Litauen eingewanderter Volksstamm, der vom 14. bis ins 16. Jahrhundert hinein die polnischen Könige stellte. Die Universität wurde vom Jagiellonen-König Kasimir als Ort für ein „Studium Generale“ gegründet und ist die älteste Polens. Zu ihren berühmtesten Absolventen gehören Nikolaus Kopernikus und Papst Johannes Paul II.

Zu Beginn des 15. Jahrhunderts wurden unter der Federführung von deutschen und böhmischen Wissenschaftlern die Fakultäten Philosophie, Theologie, Rechtswissenschaften und Medizin eingerichtet.

Heute ist die Jagiellonen-Universität mit über 45.000 Studierenden die zweitgrößte Universität in Polen (die größte befindet sich in Warschau).

Die Universität verfügt über folgende Fakultäten:

- Fakultät für Rechtswissenschaften und Verwaltung
- Fakultät für Medizin „Collegium Medicum“
(seit 1993 eingegliedert, davor eigenständig)
- Fakultät für Pharmazie
- Fakultät für Gesundheitswissenschaften
- Fakultät für Philosophie
- Fakultät für Geschichtswissenschaften
- Fakultät für Philologie
- Fakultät für Polonistik
- Fakultät für Physik, Astronomie und angewandte Informatik
- Fakultät für Mathematik und Informatik
- Fakultät für Chemie
- Fakultät für Biologie und Geologie
- Fakultät für Management und Sozialwissenschaften
- Fakultät für Internationale und Politische Wissenschaften
- Fakultät für Biochemie, Biophysik und Biotechnologie



Durch die Einrichtung zahlreicher Bachelor- und Masterstudiengänge in englischer Sprache sowie die Modernisierung und Errichtung von Universitätsgebäuden ist die Jagiellonen-Universität zu einem höchst attraktiven Studienstandort insbesondere auch für ausländische Studierende geworden.

Bekannt ist die Jagiellonen-Universität auch für ihre Sommerakademie zur Vermittlung der polnischen Sprache und Kultur. Nach den Teilnehmern aus den USA stellen diejenigen aus Deutschland die zweitgrößte Gruppe dar.

Die beiden Hauptstandorte der Jagiellonen-Universität liegen sehr zentral. Ein dritter Standort wird gerade fertiggestellt. Das historische Gebäude „Collegium Maius“ befindet sich mitten in der Krakauer Altstadt, die weltweit bekannt ist für ihre prächtigen Gebäude aus der Gotik, der Renaissance und dem Barock. Dank der Jagiellonen-Universität gilt Krakau als Industrie-, Wissenschafts- und Kulturzentrum Polens. Die Stadt mit einer Größe von 750.000 Einwohnern ist reich an Kinos, Theatern, Kleinkunsthäusern und Museen. Vor allem im Sommer finden viele Festivals statt.





Die Babeş-Bolyai-Universität Cluj-Napoca in Rumänien

Name: Babeş-Bolyai-Universität Cluj-Napoca (rumän. Universitatea Babeş-Bolyai)

Gründung: im Jahr 1776 deutschsprachig
im Jahr ungarischsprachig
im Jahr 1956 rumänischsprachig

Trägerschaft: staatlich

Studierende: ca. 45.000

Website: www.ubbcluj.ro

Seit September 2009 ist die Babeş-Bolyai-Universität Cluj-Napoca mit der Universität Regensburg durch ein Partnerschaftsabkommen verbunden. Die Universität wurde nach dem rumänischen Mediziner Victor Babeş (1854–1926) und dem ungarischen Mathematiker János Bolyai (1802–1860) benannt. Das Besondere an

dieser Universität ist ihre Dreisprachigkeit: Studierende können Lehrveranstaltungen in deutscher, ungarischer und rumänischer Sprache besuchen.

Trotzdem sich die deutsche Minderheit in Rumänien durch die Auswanderungswelle nach Deutschland in den 90er Jahren des 20. Jahrhunderts sehr reduziert hat, legt die Babeş-Bolyai-Universität nach wie vor größten Wert auf die Beibehaltung und gar Weiterentwicklung des deutschsprachigen Lehrangebots. Ein deutlicher Beweis dafür ist die Eröffnung des Instituts für deutschsprachige Lehre und Forschung im Oktober 2010. Zudem werden derzeit an elf Fakultäten 13 Bachelor- und drei Master-Studiengänge in deutscher Sprache angeboten.

Die Universität verfügt über folgende Fakultäten:

- Fakultät für Mathematik
- Fakultät für Informatik
- Fakultät für Physik
- Fakultät für Chemie und Chemieingenieurwesen
- Fakultät für Geographie
- Fakultät für Biologie und Geologie
- Fakultät für Philologie
- Fakultät für Jura
- Fakultät für Politikwissenschaft und Verwaltung
- Fakultät für Europastudien
- Fakultät für Geschichte und Philosophie

- Fakultät für Psychologie und Erziehungswissenschaften
- Fakultät für Soziologie
- Fakultät für Sozialarbeit
- Fakultät für Leibeserziehung und Sport
- Fakultät für Wirtschaftswissenschaften
- Fakultät für Business
- Fakultät für Umweltwissenschaften
- Fakultät für Theologie (orthodoxe, griechisch-katholische, römisch-katholische, reformierte)
- Fakultät für Theater und Fernsehen

Das Hauptgebäude der Babeş-Bolyai-Universität liegt im Zentrum von Cluj-Napoca (dt. Klausenburg), der viertgrößten Stadt Rumäniens im Westen Siebenbürgens. Sie hat ca. 300.000 Einwohner und wurde im 13. Jahrhundert gegründet. Cluj-Napoca war und ist ein wichtiges kulturelles Zentrum in Rumänien. Die historischen Gebäude in der Altstadt zeugen davon. Es gibt zwei Theater, das rumänische Nationaltheater und das ungarische Staatstheater sowie zwei Opern, nämlich die rumänische Nationaloper und die ungarische Oper. Des Weiteren hat Cluj-Napoca eine Reihe von Museen, Kinos und überregional bekannte Festivals wie das Mozart-Festival und das Transilvania Jazz Festival zu bieten.





Die Partneruniversität Kasan in Russland

Name: Staatliche Universität Kasan
(russ. Казанский государственный университет)
Gründung: 1804
Trägerschaft: staatlich
Studierende: ca. 15.000
Website: www.ksu.ru

Die Staatliche Universität Kasan verbindet seit Oktober 2010 ein Partnerschaftsabkommen mit der Universität Regensburg und ist die zweitälteste Universität Russlands. In ihrer Gründungsphase spielten deutsche Professoren durch ihre erfolgreiche und teilweise bahnbrechende wissenschaftliche Arbeit für das Ansehen der Universität eine wichtige Rolle. So beispielsweise entdeckte der an der Universität Kasan tätige Chemiker Karl Ernst Claus 1844 das chemische Element Ruthenium.

Nach wie vor genießt die deutsche Sprache und Kultur einen hohen Stellenwert. An der Universität Kasan gibt es sogar ein Deutsches Zentrum, das den Studierenden den Erwerb deutscher Sprachkenntnisse ermöglicht.

Die Universität verfügt über folgende Fakultäten:

- Fakultät für Biologie und Bodenkunde
- Fakultät für Geographie und Ökologie
- Fakultät für Geologie
- Fakultät für Geschichte
- Fakultät für Mathematik und Mechanik
- Fakultät für Physik
- Institut für Chemie
- Fakultät für Jura
- Fakultät für Informatik
- Philologische Fakultät
- Fakultät für tatarische Philologie und Geschichte
- Fakultät für Journalistik und Soziologie
- Fakultät für Ökonomie und Management
- Institut für Orientalistik
- Fakultät für Psychologie

Derzeit werden an der Universität Kasan verstärkt auch englischsprachige Studiengänge etabliert. Internationalität und die internationale Zusammenarbeit mit ausländischen Hochschulen sind wichtige Säulen in der Ausrichtung der Universität; ihnen wird hohe Priorität eingeräumt. Sie unterhält deshalb auch intensive Kontakte zu 50 Bildungseinrichtungen in mehr als 20 Ländern.

Die Universität liegt im Zentrum der im 10. Jahrhundert gegründeten Stadt Kasan. Die Stadt zählt 1,13 Mio. Einwohner und befindet sich ca. 800 km östlich von Moskau in der autonomen Republik Tatarstan. In der Architektur der Stadt vereinen sich Orient und Okzident. Der Kreml von Kasan gilt als einer der schönsten in Russland und wurde aus diesem Grund auch in die Liste des Weltkulturerbes aufgenommen.





Die Taras-Schewtschenko-Universität Kiew in der Ukraine

Name: Nationale Taras-Schewtschenko-Universität Kiew
(укр. Київський національний університет імені Тараса Шевченка)
Gründung: im Jahr 1834
Trägerschaft: staatlich
Studierende: ca. 20.000
Website: www.univ.kiev.ua

Die Partnerschaft zwischen der Nationalen Taras-Schewtschenko-Universität und der Universität Regensburg besteht seit dem Frühjahr 2010. Die ukrainische Universität wurde im 19. Jahrhundert als Wladimir-Universität gegründet und ist seit 1939 nach dem ukrainischen Nationaldichter Taras Schewtschenko benannt. In den nationalen Rankings steht die Taras-Schewtschenko-Universität an der Spitze.

Sowohl für die ukrainischen aber vor allen Dingen auch für die ausländischen Studierenden hat die Universität eine Vorstudienfakultät zur sprachlichen und fachlichen Vorbereitung auf das eigentliche Studium eingerichtet. Das dort erworbene Zertifikat berechtigt zum Studium an allen ukrainischen Universitäten.

Die Universität verfügt über folgende Fakultäten:

- Fakultät für Biologie
- Fakultät für Geographie
- Fakultät für Geologie
- Fakultät für Wirtschaftswissenschaften
- Fakultät für Geschichtswissenschaften
- Fakultät für Mechanik und Mathematik
- Fakultät für Radiophysik
- Fakultät für Kybernetik
- Fakultät für Psychologie
- Fakultät für Soziologie
- Fakultät für Physik
- Fakultät für Philosophie
- Fakultät für Chemie
- Fakultät für Rechtswissenschaften
- Vorstudienfakultät (Vorbereitung v. a. ausländischer Anwärter auf das Studium)



Die Taras-Schewtschenko-Universität ist sehr interessiert an internationalen Kontakten und Kooperationen mit ausländischen Hochschulen.

Die Einrichtungen der Universität befinden sich sowohl auf dem Campus im Süden der Stadt, der umgeben ist von zahlreichen Wohnheimen, als auch in der Innenstadt. Kiew, die Hauptstadt der Ukraine hat rund 2,8 Mio. Einwohner und ist die größte Stadt des Landes. Grundsätzlich sind in Kiew zwei Sprachen zu hören: Ukrainisch und Russisch, wobei aus den letzten Befragungen 2005 eine deutliche Tendenz hin zum Ukrainischen hervorging.

Kiew ist reich an Kultur. Neben den zahlreichen prächtigen Bauwerken gibt es viele Museen, fünf Theater und eine Vielzahl an Parkanlagen.



Die Partneruniversität Pécs in Ungarn

Name: Universität Pécs
(ung. Pécsi Tudományegyetem)
Gründung: im Jahr 1367
Trägerschaft: staatlich
Studierende: ca. 35.000
Website: www.pte.hu

Seit dem Jahr 2007 besteht das Partnerschaftsabkommen zwischen den Universitäten Pécs und Regensburg. Die Universität Pécs ist die größte Universität in Ungarn. Innerhalb des Landes übernimmt sie durch ihre Größe, ihre breite Palette an Studienrichtungen und Weiterbildungsprogrammen und der hohen Qualität der Lehre eine wichtige Rolle in der Hochschulbildung.

Die Universität verfügt über folgende Fakultäten:

- Fakultät für Erwachsenenbildung und Personalentwicklung
- Fakultät für Gesundheitswissenschaften
- Illyés Gyula Pädagogische Fakultät
- Künstlerische Fakultät
- Medizinische Fakultät
- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Pollack Mihály Technische Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät



Die Universität Pécs war die erste in Ungarn, die das Kreditpunkte-System eingeführt hat, was wiederum dazu führte, dass die Zahl der ausländischen Studierenden stark anstieg. Die Universität Pécs ist bestens für Studierende aus dem Ausland gerüstet. Sie hat zahlreiche Partnerschaftsabkommen mit renommierten Universitäten weltweit. Seit 25 Jahren bietet sie auch Studiengänge auf Englisch an.

Die Universitätsgebäude verteilen sich quer über die Stadt. Pécs liegt nur 30 km von der kroatischen Grenze entfernt und hat 157.000 Einwohner. Zusammen mit Essen richtete Pécs die „Kulturhauptstadt Europas 2010“ aus.

Atmosphärisch erfüllt die Stadt alle Voraussetzungen, um sich wohlfühlen: Durch ihre Lage am Fuße der Mecsek-Berge ist sie klimatisch sehr begünstigt. Die zahlreichen Baudenkmäler verleihen dem Ort eine mediterrane Ausstrahlung. Und die zahlreichen Cafés, Kneipen und Restaurants laden im Sommer wie im Winter zu einem gemütlichen Aufenthalt ein. Sobald die Temperaturen sich erwärmen, sind die Wochenenden ausgefüllt mit zahlreichen Musik-Festivals und Kulturfesten, die in der Altstadt, meist auf dem zentralen Szechenyi-Platz oder nahe der architektonisch beeindruckenden Kathedrale, stattfinden.

Die Ansprechpartner

5



Die Leitung und Koordination des Secondos-Programms

Leitung:

Prof. Dr. Walter Koschmal
Leiter des Europaeum,
Ost-West-Zentrum der Universität Regensburg



Koordination:

Lisa Unger-Fischer, M.A.
Geschäftsführerin des Europaeum,
Ost-West-Zentrum der Universität Regensburg



secondos-im-studium@uni-regensburg.de oder
lisa.unger@europaeum.uni-regensburg.de
Tel.: 0941/943-3896 · Fax: 0941/943-1764

- Wir sind die ersten Ansprechpartner bei allen Fragen im Vorfeld Ihrer Teilnahme am Secondos-Programm.
- Wir nehmen Ihre Anmeldung zum Secondos-Programm entgegen (siehe Anmeldeformular auf den Secondos-Internetseiten).
- Wir planen mit Ihnen Ihren individuellen Studienverlauf im Secondos-Programm.
- Wir beraten Sie in jeder Phase Ihres Studiums im Secondos-Programm.
- Wir organisieren Ihre Sprach- und Landeskundekurse, Praktika, Tandemkurse und Semesteraufenthalte.
- Wir sind Ihnen bei der Vermittlung von Stipendien behilflich.
- Wir laden Sie während des Semesters einmal im Monat zu einem Secondos-Treffen ein (Community-Group).

www.uni-regensburg.de/secondos

Das Secondos-Programm ist auch zu finden bei Facebook.

Die Internationalisierungsbeauftragten

Im Zuge des Aufbaus des Secondos-Programms wurden in jeder Fakultät sogenannte Internationalisierungsbeauftragte benannt. Sie sind innerhalb ihrer Fakultäten der erste Ansprechpartner für Ihre fachbezogenen Fragen zum Studium.



Katholisch-Theologische Fakultät

Prof. Dr. Tobias Nicklas

Lehrstuhl für Biblische Theologie

Tel.: +49-(0)941-943-3725, Fax: +49-(0)941-943-1986

tobias.nicklas@theologie.uni-regensburg.de



Fakultät für Rechtswissenschaft

Prof. Dr. Rainer Arnold

Lehrstuhl für Öffentliches Recht

Tel.: +49-(0)941-943-2654, Fax: +49-(0)941-943-2652

rainer.arnold@jura.uni-regensburg.de



Fakultät für Wirtschaftswissenschaften

Prof. Dr. Michael Dowling

Betriebswirtschaftslehre

Lehrstuhl für Innovations- und Technologiemanagement

Tel.: +49-(0)941-943-3226, Fax: +49-(0)941-943-3230

michael.dowling@wiwi.uni-regensburg.de



Fakultät für Medizin

Prof. Dr. Michael Leitzmann

Lehrstuhl für Epidemiologie und Präventivmedizin

Tel.: +49-(0)941-944-5200, Fax: +49-(0)941-944-5201

michael.leitzmann@klinik.uni-regensburg.de



Fakultät für Philosophie, Kunst-, Geschichts- und Gesellschaftswissenschaften

Prof. Dr. Ulf Brunnbauer

Lehrstuhl für Geschichte Südost- und Osteuropas

Tel.: +49-(0)941-943-3792, Fax: +49-(0)941-943-5032

ulf.brunnbauer@geschichte.uni-regensburg.de



Fakultät für Psychologie, Pädagogik und Sportwissenschaft

Prof. Dr. Mark Greenlee

Lehrstuhl für Experimentelle Psychologie

Tel.: +49-(0)941-943-3281, Fax: +49-(0)941-943-3233

mark.greenlee@psychologie.uni-regensburg.de



Fakultät für Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften

Prof. Dr. Jochen Mecke

Lehrstuhl für Romanische Philologie

Tel.: +49-(0)941-943-3371, Fax: +49-(0)941-943-4957

jochen.mecke@sprachlit.uni-regensburg.de



Fakultät für Mathematik

Prof. Dr. Klaus Künnemann

Tel.: +49-(0)941-943-2763, Fax: +49-(0)941-943-2436

klaus.kuennemann@mathematik.uni-regensburg.de



Fakultät für Physik

Prof. Dr. Sergey Ganichev

Lehrstuhl für Physik

Tel.: +49-(0)941-943-2050, Fax: +49-(0)941-943-1657

sergey.ganichev@physik.uni-regensburg.de



Fakultät für Biologie und Vorklinische Medizin

Prof. Dr. Peter Poschlod

Lehrstuhl für Botanik

Tel.: +49-(0)941-943-3108, Fax: +49-(0)941-943-3106

peter.poschlod@biologie.uni-regensburg.de



Fakultät für Chemie und Pharmazie

Prof. Dr. Burkhard König

Lehrstuhl für Organische Chemie

Tel.: +49-(0)941-943-4576, Fax: +49-(0)941-943-1717

burkhard.koenig@chemie.uni-regensburg.de



Regensburger Universitätszentrum für Lehrerbildung Dr. Rudolf Hitzler

Tel.: +49-(0)941-943-3419, Fax: +49-(0)941-943-1992

rudolf.hitzler@paedagogik.uni-regensburg.de



[www.uni-regensburg.de/
secondos](http://www.uni-regensburg.de/secondos)